

## Thore Lohmann bestreitet 500.stes Spiel für die Herren des TSV Gellersen:

Dass der 8. November 2009 ein besonderer Tag für Thore Lohmann werden würde, konnte man vor gut 19 Jahren noch nicht ahnen. Am 19. August 1990 bestritt Thore nämlich in Kirchgellersen sein erstes Gellerser Herrenspiel, damals noch für den Vorgängerverein SV Gellersen. Torschützen dieser Partie gegen den MTV Wittorf waren übrigens die beiden Youngster Gerrit Wolgast und Frank Holtmann, die ebenfalls ihre erste Herrensaison spielten, sowie Oldie Peter Labinski, der damals die fußballerische Persönlichkeit im SV Gellersen war.

Schauen wir in der Geschichte von Thore doch ein wenig in die Anfänge. Da Thore ähnlich wie sein jüngerer Bruder Thomas viel von seinem Vater Wolfgang in die fußballerische Wiege gelegt bekommen hatte, begann seine vielversprechende Karriere bereits mit sechs Jahren. Trainer war Rolf Freitag. Da man erst einmal keinen Torwart hatte, trug Thore halt das gelbe, armlose Leibchen.

Die ersten Erfolge ließen auch nicht lange auf sich warten: In der Saison 1981/82 gelang der E-Jugend die Kreismeisterschaft, als das Team zunächst im entscheidenden Staffelspiel den MTV Amelinghausen mit 5:1 besiegte, um im Endspiel der beiden Staffelsieger die SV Eintracht mit 3:0 zu bezwingen. Trainer waren Alfred Holtmann und Siegfried Främbis, Thore spielte nun schon die zweite Saison auf Linksaußen.



Die Gellerser F- Jugend im August 1979 von links:  
T. Lohmann, F. Holtmann, G. Wolgast, D. Müller  
M. Bergmann, D. Jahnke, T.K. Lohmann, A. Kruse

Nach einer Durststrecke in der D-Jugend wurde in der älteren C- erneut die Kreismeisterschaft eingefahren, dieses gelang sogar verlustpunktfrei und ohne Gegentreffer.



Meister in der C-Jugend ohne Gegentor !!!

In der B-Jugend konnte man ein Jahr im Bezirk mitspielen und belegte einen Platz im oberen Mittelfeld, kam aber am MTV Treubund mit Volker Harms nicht vorbei. In der A-Jugend packte die Mannschaft, als Thore noch im jüngeren Jahrgang war, dann endlich den Aufstieg, um noch eine Spielzeit im Bezirk mitzuwirken. Einige Akteure halfen auch schon im Herrenbereich aus, Thore anscheinend nicht, denn hiervon ist nichts überliefert worden. Dafür stand er inzwischen oft als Schiedsrichter auf den Plätzen im Kreis.

Danach folgte der Sprung in den Herrenbereich. Einige Kicker (z.B. Markus

Behrens) versuchten ihr Glück beim Nachbarn TSV Westergellersen in der Bezirksoberliga, Thore blieb seinem Heimatverein treu und kickte halt mit seinen alten Kumpels beim SV Gellersen in der Kreisklasse Staffel 1. Die Spielzeit schloss der SVG unter Coach Wilhelm Müller auf Platz 4 ab, Thore erzielte gute elf Tore in den 23 Spielen seiner Premierensaison.

Zur neuen Spielzeit übernahm Thore nun auch das Amt des Fußball-Obmanns. Er löste den damaligen 2. Vorsitzenden, Heinz Dembski, ab. Man ging zudem als SG Gellersen II an den Start in der Kreisklasse Staffel 1, dies war eine Spielgemeinschaft mit dem TSV

Westergellersen und hielt zwei Jahre. Ab der Saison 1993/94 agierte Thore mit dem SV Gellersen in der Kreisklasse, in der Spielzeit 1994/95 stieg das Team endlich in die Kreisliga auf, Thore erzielte in 21 Partien 16 Tore. In den folgenden Jahren stürmte Thore also weiter in der Kreisliga, die Mannschaft spielte von nun an in der Spitze der Liga mit. Am 20. Mai 1998 folgte das nächste Highlight: der SV Gellersen besiegte den TSV Westergellersen im Kreispokalfinale mit 2:0. Erinnerungen werden hier bei vielen Gellersern wach: die Fans fuhrten mit einem Traktor und Anhänger, schwarz-gelb geschmückt, in Lüneburg vor. In den Jahren 2000 und 2004 wiederholte die Mannschaft übrigens den Pokalsieg.

In den Jahren 1998/99 und 1999/2000 verpasste die „Erste“ jeweils im entscheidenden Relegationsspiel den Aufstieg, dies holte man in der neuen Saison 2000/01 mit 13 Toren von Thore in 22 Spielen endlich nach. Leider konnte man sich in der Bezirksklasse nicht halten und stieg nach einer unnötigen Niederlage gegen den MTV Römstedt sowie in der Relegation gegen den TuS Reppenstedt ab. Kurz vor Saisonende übernahm hier Thore das Team, coachte die Jungs auch in der Spielzeit 2001/02. Mit Macht strebte der SV Gellersen zurück in den Bezirk, musste aber nach Platz 2 in der Kreisliga im entscheidenden Relegationsspiel dem SV Teutonia Uelzen II mit 1:2 den Vortritt lassen. Legendäre 1000 Zuschauer wurden in Bienenbüttel gezählt ...

In der Saison 2000/01 sorgte Thore zudem dafür, dass beim SV Gellersen eine dritte Herrenmannschaft am Spielbetrieb teilnahm. Zur Spielzeit 2003/04 kam sogar die Vierte dazu. Man hatte hierzu genug Spielermaterial, da es im Jahr 2003 endlich zur langersehnten Fusion mit dem TSV Westergellersen zum TSV Gellersen kam. In den bisherigen Spielzeiten konnten diese beiden Teams (Dritte und Vierte) in verschiedenen Spielklassen bis heute sechs Meister- und drei weitere Vizemeisterschaften feiern ...



Noch ein Tor in der Ersten 2005

Zur Saison 2003/04 präsentierte der TSV Gellersen mit Thomas Trochemowitz einen neuen Trainer, Troche führte die Elf überlegen zur Meisterschaft. Da man aber anscheinend zu gut für die Kreisliga und zu schwach für den Bezirk war, stieg man gleich wieder ab. Thore erzielte in seiner letzten Spielzeit in der Ersten fünf Tore in 23 Spielen, fand sich häufig als Libero auf dem Feld wieder.

Um der Jugend eine Chance zu geben, zog sich Thore mit 33 Jahren nun in die eigene Zweite zurück und hatte großen Anteil am Aufstieg in die Kreisliga in der Saison 2005/06 (14 Tore in 23 Spielen). Nebenbei coachte er nun auch die A-Jugend des TSVG, tatkräftig unterstützt von Matthias Bielau. Immerhin ist Thore

ja auch B-Lizenzinhaber! In der Spielzeit 2006/07 verbuchte die Zweite überraschenderweise den Klassenerhalt, viele hatten die Gellerser als Abstiegskandidat Nummer 1 gesehen. Thores persönliche Bilanz war mit 12 Toren in 27 Partien wieder ganz stark. Zum 1. Januar 2007 gab Thore dann sein Amt als Obmann ab, wo er fast 17 Jahre lang das Zepter führte und Dinge wie das Hallenturnier, das Kleinfeldturnier und den Tag des Jugendfußballs ins Leben rief. Thore beerbte bekanntlich Jürgen Stebani als Spielausschussvorsitzender des Kreises Lüneburg.



Thore im Juli 2007

Sportlich fand sich Thore in der Saison 2007/08 nur noch sporadisch in der Zweiten wieder (acht Einsätze), am Ende stieg die Mannschaft in die 1. Kreisklasse ab. Zur neuen Spielzeit bewegten Daniel Struwe und Malte Twesten Thore dann dazu, sich wieder als Trainer zur Verfügung zu stellen.

Zusammen mit „Co“ Thomas Möhring stieg das Team sofort wieder auf und findet sich in der laufenden Spielzeit überraschend für viele Außenstehende im Mittelfeld der Kreisliga wieder. Nach sieben Einsätzen in der Zweiten und der Vierten bestritt er nun beim TSV Bardowick sein 500.stes Pflichtspiel für den TSV Gellersen (bzw. seine Vorgängervereine). Dabei gelangen ihm stolze 212 Treffer. Thores Statistik als Spieler im Überblick:

	<u>Spiele</u>	<u>Tore</u>
1. Herren	335	125
2. Herren	82	39
3. Herren	23	25
4. Herren	22	14
Pokal	38	9



Thore bei der Ehrung am 8. November in Südergellersen

Wir hoffen, dass Thore uns mit seinen 38 Jahren noch lange als Spieler, Trainer oder in sonstiger Position erhalten bleibt.

Mit sportlichen Grüßen  
 Frank Holtmann  
 (Obmann TSV Gellersen)